



Anfrage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: F/2012/0249

Anlage Nr.: _____

Datum: 22.10.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	23.10.2012	öffentlich

Tagesordnung

Spiel- und Bolzplatz Weldergoven;
Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.10.2012 (Eingang: 15.10.2012)

Anfragentext

Zunächst wird auf die beiliegende Anfrage der SPD-Fraktion verwiesen.

Der Spiel- und Bolzplatz Siegaue wurde 1974 am Ortsrand von Weldergoven in direkter Nähe zur Sieg angelegt. Da es hier häufig zu Überschwemmungen kommt, sind die Geräte aus Stahl.

Die IG Weldergoven hat in der Vergangenheit die Pflegschaft für den Spielplatz Siegaue übernommen. Der Verein erhält hier bisher für die Pflege des Platzes (inklusive Sandaustausch) regelmäßige Pflegekostenzuschüsse, ebenso bei der Anschaffung neuer Geräte.

Im Januar 2012 hat sich die IG Weldergoven an das Amt für Kinder, Jugend und Familie gewandt und mitgeteilt, dass sie die Pflegschaft für den Spielplatz Siegaue nicht weiter übernehmen kann.

Im Hinblick auf den Pflegezustand des Platzes, der Erneuerbedürftigkeit der Spielgeräte und der offensichtlich wenigen Nutzung wegen anderer nahe gelegener Spielplätze wurde überprüft, ob dieser Spielplatz bzw. Bolzplatz erhalten werden kann.

Die Lage des Platzes erlaubt ein naturnahes Spielen mit Kletterbäumen in der Umgebung, weitläufigen Wiesen und Zugängen zur Sieg.

Ein weiterer Spielplatz befindet sich „Am Rosenhügel“ in Weldergoven. Dieser macht im Gegensatz zu dem Spiel- und Bolzplatz in der Siegaue einen sehr genutzten und bespielten Eindruck.

Nach einer Ortsbegehung wurden die alten und erneuerungsbedürftigen Spielgeräte (sind zum Teil 10 Jahre alt), insbesondere die Hangrutsche, aber auch Wipptiere, entfernt, um die Fläche vor allem als Grün- und Bolzfläche zu erhalten.

In mehreren Gesprächen mit Anwohnern/innen und dem Heimatverein wurde diese Vorgehensweise mitgeteilt bzw. abgesprochen.

Erhalten bleiben somit auf der Fläche: Wippe, Reck, Basketballkorb und Tischtennisplatte. Der Rasen ist als Fallschutzuntergrund ausreichend für die Geräte, die nicht so wartungsintensiv sind. Beachtet werden muss, dass die Anlage regelmäßig bei Hochwasser überschwemmt wird. Der Baubetriebshof der Stadt Hennef wird entsprechend der Auftragslage den Spielplatz als „nutzbare“ Grünfläche herrichten.

Die Bolzplatzfläche bleibt somit erhalten.

In Vertretung

Stefan Hanraths